

ZWANZIGSTES
GEWANDHAUS-KONZERT

DONNERSTAG, DEN 7. MÄRZ 1918.

Dirigent: *Arthur Nikisch.*

ERSTER TEIL.

Die Hebriden (Die Fingalshöhle). Konzert-Ouvertüre (Op. 26) von
FELIX MENDELSSOHN BARTHOLDY.

Konzert für Klavier Nr. 2 (F moll Op. 21) von FRÉDÉRIC CHOPIN, vor-
getragen von Herrn kgl. Kammervirtuosen *Wilhelm Backhaus* [Berlin].
I. Maestoso. II. Larghetto. III. Allegro vivace.



ZWEITER TEIL.

Symphonie Nr. 4 (G dur Op. 88) von ANTON DVOŘÁK.
I. Allegro con brio. II. Adagio. III. Allegretto grazioso. IV. Allegro ma non troppo.

Konzertflügel von *Julius Blüthner.*

Konzertführer und Partituren im Erdgeschoß erhältlich.

Einlaß 6 $\frac{1}{2}$ Uhr. — Anfang des Konzerts 7 Uhr. — Ende vor 9 Uhr.

21. Gewandhaus-Konzert: Donnerstag, den 14. März

Symphonie Nr. 9 (D moll) von BRUCKNER. Zwei Gesänge, aus »Xerxes« und »Amadigi«
von HÄNDEL. »Verklärte Nacht« für Streichorchester von SCHÖNBERG. (Zum 1. Male.)
Lieder von SCHUBERT und BRAHMS. Gesang: *Emmi Leisner.*

Sonder-Kammermusik:

Montag, den 1. April.

Liederabend von *Julia Culp.*

Anrechtsinhabern von Kammermusikplätzen, die ihre Plätze am Lieder-
abend von *Julia Culp* beibehalten wollen, stehen diese Karten Sonnabend,
den 23. und Montag, den 25. März zur Verfügung.

Die Gewandhaus-Konzertdirektion.

Druck von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

dhms II, y 122, 12